

[Free and download] Das Sterben der anderen: Sterbehilfe in der Diskussion

Das Sterben der anderen: Sterbehilfe in der Diskussion

Von Asmus Finzen

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1469353 in BcherVerffentlicht am: 2009-09Abmessungen: 8.39 x .59b x 5.59l, Einband: Broschiert191 Seiten | File size: 48.Mb

Von Asmus Finzen : Das Sterben der anderen: Sterbehilfe in der Diskussion before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Sterben der anderen: Sterbehilfe in der Diskussion:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weise an ein schwieriges ThemaVon P. Czisch* Die Notwendigen Begriffsdefinitionen werden sauber und allgemeinverstndlich vorgenommen.* Der Autor nimmt selbst eine klare Position ein und begrndet diese sorgflltig.Wo doch bei uns schon das Sterben tabuisiert ist und in die Krankenhuser abgeschoben wird, wo schon die Tatsache dass

medizinische Leistungen nicht jedem in maximalem Umfang zur Verfügung gestellt werden können nicht offen gesagt werden darf, da ist ein solches Buch hilfreich. Es bezieht ohne unnötige Ideologie und - obwohl von einem Mediziner geschrieben - ohne mediziner-typische Verdrängung der Grenzen des medizinisch Machbaren, klar Stellung und steckt den gedanklichen Raum ab, in dem ein gesellschaftlicher Diskurs nötig wäre. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Empfehlenswert Von Kunde Dieses Buch ist auf jeden Fall sehr empfehlenswert. Hat mir beim Schreiben meiner wissenschaftlichen Arbeit sehr weiter geholfen, da es gute Einblicke in die Euthanasie und dem Sterben als Prozess gibt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gut Von Barbara Schaub Habe das Buch für meine Bachelor Arbeit benutzt. Gute Gegenüberstellung von Pro und Contra Argumenten, die nicht an den Haaren herbei gezogen sind. Einfach zu lesen.

Kurzbeschreibung Allein in Deutschland gibt es ca. 9 Millionen Patientenverfügungen für ein menschenwürdiges Sterben, trotz ungeklärter Rechtslage. Asmus Finzen bringt Klarheit in die aktuelle Diskussion um aktive und passive Sterbehilfe, damit wir unser eigenes Lebensende nach Möglichkeit mitgestalten können. Niemand spricht gerne über das Sterben - und wenn, dann ist fast immer das Sterben "der anderen" gemeint. Der Autor spricht Klartext. Er hinterfragt und erklärt die Begrifflichkeiten. Er unterscheidet Hilfen zum Sterben und Hilfen beim Sterben und bezieht sie konkret auf die verschiedenen Sterbesituationen - zu Hause, im Heim, im Krankenhaus. In jedem Fall werden Entscheidungen verlangt, von den Angehörigen wie von den zukünftigen Patienten. Der Angst vor dem Sterben der anderen und vor dem eigenen Tod kann man nur begegnen, durch mehr und klare Informationen, was geht (und was gilt) und was nicht. Empfehlenswert für alle, die sich mit dem eigenen Sterben auseinandersetzen möchten, sowie für alle Berufsgruppen, die mit diesen ethischen Fragen konfrontiert sind. über den Autor und weitere Mitwirkende Asmus Finzen war stellvertretender ärztlicher Direktor an der Universitätsklinik in Basel und ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen.